



# AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

der Stadträte und des Bürgermeisters der Stadt Schirgiswalde

21. Jahrgang, Nummer 12

Freitag, den 3. Dezember 2010

Das Mitteilungsblatt im Internet:  
„<http://www.schirgiswalde.de>“

kostenloses Exemplar

## EIN BESINNLICHES UND FROHES WEIHNACHTSFEST



**Eine besinnliche und  
gesegnete Adventszeit,  
sowie für das kommende  
Weihnachtsfest  
viele frohe Stunden im Kreise  
Ihrer Familien,  
wünscht allen Lesern  
des Mitteilungsblattes,  
auch im Namen des Stadtrates,  
*Bürgermeister Patric Jung***

# Amtliche Bekanntmachungen

## Beschlüsse des Stadtrates

### 17. Stadtratssitzung am 25. November 2010

#### Wahl der Stadträte und der Ersatzleute für den Stadtrat der neuen Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig mit 15 JA-Stimmen gefasst:

##### Beschluss 2010-17-01

Die Stadträte der Stadt Schirgiswalde bestimmen die Stadträte und Ersatzpersonen für den Stadtrat der neuen Stadt Schirgiswalde-Kirschau:

Stadträte	Ersatzpersonen
1. Klampfl, Martin (FW)	1. Saring, Thomas (FW)
2. Richter, Cornelia (FW)	2. Sieber, Vinzenz (FW)
3. Trepte, Andreas (FW)	3. Thomas, Maria-Theresia (FW)
4. Woitaske, Ulrich (FW)	4. Ullitzka, Thomas (FW)
1. Effenberger, Ansgar (CDU)	1. Nitschke, Markus (CDU)
2. Löbmann, Andrea (CDU)	2. Marschner, Markus (CDU)
3. Kirschstein, Stephan (CDU)	3. Sonntag, Bernhard (CDU)

#### Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Fördermittel für den Gemeindegemeinschaftszusammenschluss bezüglich des Anteils der Stadt Schirgiswalde

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig mit 15 JA-Stimmen gefasst:

##### Beschluss 2010-17-02

Die Stadträte der Stadt Schirgiswalde beschließen die Verwendung der Fördermittel für den Gemeindegemeinschaftszusammenschluss bezüglich des Anteils der Stadt Schirgiswalde für die Investitionsmaßnahme Goetheschule in Höhe von 60 % und für die nachhaltige Entschuldung in Höhe 40 %. Dabei sind vorrangig Kredite der Stadt Schirgiswalde-Kirschau zu tilgen.

#### Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 1185 im Wohngebiet „Schösserruh“

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig mit 15 JA-Stimmen gefasst:

##### Beschluss 2010-17-03

Die Stadt Schirgiswalde verkauft das Flurstück 1185 der Gemarkung Schirgiswalde (Fläche: 714 qm, Nutzungsart: Bauplatz) an die Eheleute Juliana und Clemens Schneider, beide wohnhaft Rämischstr. 17, 02681 Schirgiswalde. Der Kaufpreis beträgt 15.000,00 EUR.

## Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2009 der Stadt Schirgiswalde

Der Beteiligungsbericht der Stadt Schirgiswalde für das Wirtschaftsjahr 2009 liegt in der Zeit

**vom 10.01. bis zum 18.01.2011**

in der Stadtverwaltung, Kämmerei, Hauptstraße 7, Zi. 103, öffentlich aus.

Die öffentliche Auslegung wird gemäß § 99 (3) SächsGemO hiermit öffentlich bekannt gemacht.

*Kämmerei*

## Einladung zur Stadtratssitzung

Ich lade Sie hiermit recht herzlich

**zur 18. Sitzung des Stadtrates**

**für Donnerstag, den 16. Dezember 2010, 19:00 Uhr,**

in das Bürgerhaus, Sohlander Str. 3 a, ein.

#### **Tagesordnung:**

1. Protokollkontrolle - Bestätigung des Protokolls der 17. Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung zu einem Antrag an den Stadtrat der Stadt Schirgiswalde Kirschau zum § 22 der öffentlich rechtlichen Vereinbarung zwischen Crostau, Kirschau und Schirgiswalde  
BV -2010-18-01
3. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Vertrages über die Lärmkartierung  
BV-2010-18-02
4. Beratung und Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2010  
BV-2010-18-03
5. Information und Beratung über den Vollzug der Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse  
Informationsvorlage 2010-18-03
6. Vorstellung des Beteiligungsberichtes der Stadt Schirgiswalde für das Jahr 2009
7. Informationen/Sonstiges
8. Fragestunde der Bürger

*Patric Jung*

*Bürgermeister*

26.11.2010

## Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

### nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Schirgiswalde der Stadt Schirgiswalde vom 25. November 2010

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die AWOS Abwasserentsorgung Obere Spree GmbH, Bederwitz, Dorfstraße 18, 06281 Kirschau, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst bestehende Abwasserleitungen (DN 150 - DN 300) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Schirgiswalde der Stadt Schirgiswalde.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom 10. Januar 2011 bis einschließlich 7. Februar 2011

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

#### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 25. November 2010

#### Landesdirektion Dresden

Zorn

Referatsleiter

## Informationen aus dem Rathaus

### Stadtverwaltung nach Dienstschluss erreichbar!

Für dringende Auskünfte oder Hilfe hat die Stadtverwaltung eine Handynummer eingerichtet, über die Sie einen Diensthabenden direkt erreichen.

**Die Handynummer des Diensthabenden lautet:**

**01 52/01 32 08 74.**

**Während der Dienstzeiten benutzen Sie bitte die Rufnummer der Stadtverwaltung: 0 35 92 38 66 -0**

+++++

### Notdienst der Apotheken im Oberland

(Dienstbereitschaft gilt jeweils von früh 8.00 Uhr bis abends 21.00 Uhr; von abends 21.00 Uhr bis zum nächsten Tag früh 8.00 Uhr übernimmt die Dienst habende Apotheke in Bautzen die Bereitschaft)

06.12. - 12.12.2010	Scarabaeus-Apotheke Kirschau
13.12. - 19.12.2010	Neue Apotheke Wilthen
20.12.2010	Kreuz-Apotheke Cunewalde
21.12.2010	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
22.12.2010	Linden-Apotheke Sohland
23.12.2010	Marien-Apotheke Schirgiswalde
24.12.2010	Scarabaeus-Apotheke Kirschau
25.12.2010	Spree-Apotheke Schirgiswalde
26.12.2010	Kreuz-Apotheke Cunewalde
27.12.2010	Neue Apotheke Wilthen
28.12.2010	Marien-Apotheke Schirgiswalde
29.12.2010	Linden-Apotheke Sohland
30.12.2010	Scarabaeus-Apotheke Kirschau
31.12.2010	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
01.01.2010	Neue Apotheke Wilthen
02.01.2011	Spree-Apotheke Schirgiswalde
03.01. - 09.01.2011	Kreuz-Apotheke Cunewalde

+++++

### Notrufnummern

Polizei	110
Polizeirevier Bischofswerda	0 35 94/75 70
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	
(Hausbesuche)	0 35 91/1 92 22
Bundespolizeiamt Pirna	0 35 01/7 95 60

### Havariedienste

ENSO-Störungsrufnummer Erdgas	0 18 02/78 79 01
ENSO-Störungsrufnummer Strom	0 18 02/78 79 02
ENSO Störungsrufnummer Wasser	0 18 02/78 79 03

(6 ct. pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct. pro Minute)

Telekom-Entstördienst	08 00/3 30 11 72
Sperrung- Eurocheque-Karte	11 61 16

### Ende des amtlichen Teils des Mitteilungsblattes

Die nächste Ausgabe des

## „AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATTES

der Stadträte und des Bürgermeisters  
der Stadt Schirgiswalde“  
erscheint am

*Freitag, dem 7. Januar 2011!*

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

*Mittwoch, der 29. Dezember 2010*

## Hinweis der ALG II-Beratungsstelle Schirgiswalde!

Aufgrund von Urlaub bleibt die Beratungsstelle in der Zeit vom 20.12.2010 bis 08.01.2011 **g e s c h l o s s e n**!  
Wir bitten, während dieser Zeit die Info-Stellen in Sohland bzw. Wilthen aufzusuchen.

## Gebührenwertmarken

### für zusätzlich anfallenden Restabfall auch bei der Stadtverwaltung erhältlich

Zum 01.01.2011 tritt die neue Abfallwirtschaftssatzung und Abfallgebührensatzung in Kraft. Demnach haben die Bürger des Landkreises Bautzen die Möglichkeit, für gelegentlichen Mehranfall von Restabfall mit Gebührenmarken gekennzeichnete, handelsübliche Abfallsäcke (maximal 120 Liter) zu verwenden. Die Gebührenwertmarken können bei der Stadtverwaltung/ Stadtkasse erworben werden. In den Jahren 2011 und 2012 beträgt der Preis **6,75 EUR pro Gebührenmarke** für einen Restabfallsack.

## Landtagsabgeordnete Patricia Wissel begrüßt Mittelaufstockung für Tourismusförderung

Die Koalitionsfraktionen von CDU und FDP im Landtag haben die Mittel für die Förderung der regionalen Tourismusverbände und des Landestourismusverbandes (LTV) um 350.000 Euro für 2011 und um 500.000 Euro für 2012 aufgestockt. Damit wurden die im Regierungsentwurf vorgesehenen Kürzungen zurückgenommen und für 2012 im Vergleich zu den Jahren 2009 (2,17 Millionen Euro) und 2010 (2,35 Millionen Euro) sogar aufgestockt.

„Besonders die ländlichen Tourismusregionen müssen auch weiterhin die Chance haben, sich gegenüber ihren Mitbewerbern durch innovative Angebote zu behaupten.

Den regionalen Tourismusverbänden, wie die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz Niederschlesien mbH, darf bei der Erschließung und Stärkung regionaler touristischer Marken und Entwicklungsmöglichkeiten nicht die Unterstützung wegbrechen. Ebenso soll der Landestourismusverband Sachsen (LTV) von den zusätzlichen Mitteln profitieren. Er übernimmt als starker Fachpartner die unverzichtbare Funktion, die Interessen aller Partner der Tourismuswirtschaft und der touristischen Regionen moderierend zusammenzuführen.“, so die Landtagsabgeordnete Patricia Wissel.

Für Rückfragen:

Patricia Wissel, Tel.: 01 51/56 09 24 10

## Maria-Theresia Thomas mit Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt

Am 19. November erhielt die Stadträtin Maria-Theresia Thomas aus den Händen von Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

Im Rahmen eines Festaktes wurde die Begründung zur Ordensverleihung in Form einer Laudatio vorgetragen.



*Bürgermeister Patric Jung überbrachte die Glückwünsche persönlich.*

*Foto: Maria-Theresia Thomas*

Darin heißt es: „Maria-Theresia Thomas ist seit über 19 Jahren Leiterin der Caritas Sozialstation St. Barbara in Wilthen. Sie widmet sich nicht nur den Aufgaben in dieser Stellung, sondern kümmert sich auch um Anliegen, die nicht in ihren Tätigkeitsbereich fallen. So löst sie gemeinsam mit dem zuständigen Jugendamt Probleme in Familien mit Kindern und engagiert sich unter anderem für Kranke, Suchtkranke und Menschen, die in sozialer Isolation leben. Die Organisation von Seniorenveranstaltungen und die Betreuung Jugendlicher übernimmt sie regelmäßig. Von 2004 bis 2008 war sie Mitglied des Kreistages des Landkreises Bautzen und von 2006 bis 2009 arbeitete sie im Sächsischen Pflegerat, dem sie auch heute noch beratend zur Seite steht.“ Die Stadt Schirgiswalde beglückwünscht Frau Thomas ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und verbindet damit gleichzeitig den Dank auch für ihr ehrenamtliches Wirken im Stadtrat von Schirgiswalde sowie für ihre vielfältigen sozialen Wirken.

## Freiwillige Feuerwehr

### Dienstplan

**Freitag, 10.12.2010**

19.00 Uhr Theorie  
Jahresauswertung/Dienstsport/Ausklang

### Die nächste Zusammenkunft der Jugendfeuerwehr findet statt

**am Samstag, dem 04.12.2010 von 14.00 - ??? Uhr**  
Jahresauswertung

**am Samstag, dem 08.01.2011 von 14.00 - 16.00 Uhr**  
Thema: Arbeits- und Gesundheitsschutz  
Auswertung der Einsätze 2010

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen**  
**ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

# Veranstaltungsangebote/Vereinsmeldungen

## Veranstaltungsangebote für Dezember 2010 in Schirgiswalde

### Stadtzentrum

(Ober-, Niedermarkt, Kirchberg, Hauptstraße)

Sa. 04.12. und

So. 05.12.

ab 13:00 Uhr

**Nikolausmarkt** mit musikal.-kult. Programm, Kinderbelustigungen, Ausstellungen im Museum, Weihnachts-Lesestube (siehe gesonderte Aushänge)

donnerstags

9:00 - 20:00 Uhr

**Frauensauna individuell**

Termine unter 0 35 92/38 03 36

**Keramik- & Malstube, Kleinseite**

(Kleinseite 1 - Tel.: 0 35 92/3 21 14 )

jeden Di. bis Do. jeweils

14:00 -17:30 Uhr **Keramikmalen**

sowie nach separatem Kursplan ([www.keramikmalstube.de](http://www.keramikmalstube.de))

### Elisabethsaal

Sa./So. 04./05.12.

09:00 - 18:00 Uhr

**Hobbyausstellung**

### Bürgerhaus

(Sohlander Straße 3a )

Mo. 06.12./13.12.

14:00 Uhr

**Seniorentanz**

### Katholische Pfarrkirche

So. 12.12.

17:00 Uhr

**Weihnachtskonzert** mit der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Katrin Samuel

### Sozialstation

(Kuhnestr. 8)

jeden Mittwoch

15:00 - 17:00 Uhr

**Sprechstunde des Freundeskreises Oberland**

### Turnhalle an der Goetheschule

Info unter Tel.: 0 35 92/50 29 89 bzw. 0 17 38 57 04 96

dienstags

10:00 - 11:30 Uhr

**Trainingszeiten der**

17:30 - 19:00 Uhr

**ChiKung Schule „Wuyang“**

18:30 - 20:00 Uhr

### Sportlerheim

(Kieferberg 25 )

jeden Freitag

ab 17:00 Uhr

**Schachtraining für Kinder/Schüler**

ab 19:00 Uhr

**Schachabend für Jugendliche/Erwachsene**

### Erlebnisswelt Schönheitsfarm

(Kammstraße 7)

10.11. bis 23.12.

**Schokolade-Wochen**



## Schirgiswaldaer Nikolausmarkt

am Samstag, 04.12. und Sonntag, 05.12.2010



### Samstag, 04.12.2010

ab 13.00 Uhr Eröffnung der Marktstände  
 14.00 Uhr Eröffnung des Nikolausmarktes durch Bürgermeister Patric Jung  
 14.30 Uhr Adventsprogramm der Kinder des "Kath. Kinderhauses St. Antonius"  
 15.30 Uhr Adventsprogramm der Kinder des "Regenbogen-Kindergartens"  
 15.45 Uhr vorweihnachtliche Weisen mit den Schirgiswalder Blasmusikanten  
 16.00 Uhr Ankunft des Nikolaus mit seinem Gefolge  
 bis 18.00 Uhr Musik von den Schirgiswalder Blasmusikanten

15.45 Uhr vorweihnachtliche Weisen mit den Schirgiswalder Blasmusikanten  
 16.00 Uhr Ankunft des Nikolaus mit seinem Gefolge  
 bis 18.00 Uhr Musik von den Schirgiswalder Blasmusikanten

### Rund um den Nikolausmarkt:

für alle Kinder:

Losbude, Kindereisenbahn, Weihnachts-Lesestube in den Gewölbten hinter dem Rathaus

Heimatmuseum, jeweils von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr:

Ausstellung "Flucht nach Ägypten" in Bildern und Schnitzfiguren

Eulen-Ausstellung, Pfefferkuchen verzieren und Schnitzkunst erleben

**Hobbyausstellung im Elisabeth-Saal der katholischen Pfarrgemeinde vom 04. - 05.12.2010 von 9.00 - 18.00 Uhr**

Sonntag, 05.12., 17.00 Uhr:

adventliche Besinnung in der evangelischen Kirche

Schirgiswalde (Kirche ist geheizt)

### Sonntag, 05.12.2010

ab 13.00 Uhr Eröffnung der Marktstände  
 14.00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Patric Jung  
 15.00 Uhr Adventskonzert mit dem katholischen Kirchenchor Schirgiswalde  
 ab 15.00 Uhr Anschnitt des Riesen-Stollens, präsentiert vom Schirgiswalder Faschingsclub e. V. und der Kloßmühle Schirgiswalde

Herzlich laden ein: Werbering der Gewerbetreibenden und Stadtverwaltung Schirgiswalde

## Veranstaltung des Seniorenvereins im Monat Dezember 2010

**Sonnabend, 11. Dezember**

### Weihnachtsfeier

Beginn: 14.00 Uhr im Gasthaus "Frische Quelle" im Neudorf  
Dazu sind alle Senioren der Stadt recht herzlich eingeladen.

Für die Hinfahrt ist eine Anmeldung erforderlich. Die Rückfahrt ist für alle Teilnehmer abgesichert.

Liebe Mitglieder und Gäste des Vereins, der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

## 626. Bautzener Wenzelsmarkt öffnet am 26. November

Von Freitag, dem 26. November, bis Sonntag, dem 19. Dezember 2010, lädt der Bautzener Wenzelsmarkt im Bereich Hauptmarkt, Reichenstraße und Kornmarkt zum Bummeln, Naschen, Glühwein und Geschenkekauf ein. 90 Händler mit einem breiten Sortiment gastronomischer Angebote, erzgebirgischer Volkskunstartikel und einheimischer und böhmischer Glaserzeugnisse bis hin zu Bekleidung, Plauener Spitze und Spielzeug bieten ihre Waren an. Der Wenzelsmarkt ist von Montag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 19.00/20.00 Uhr und Freitag bis Sonntag von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Das ausgewogene Kulturprogramm beginnt am Freitag, dem 26. November, mit dem Empfang von König Wenzel und dem Anzünden der Lichter am großen Weihnachtsbaum auf dem Hauptmarkt. Am Sonnabend, dem 27. November, erscheint das sorbische Bescherkind mit seinen Helfern und verteilt kleine Gaben an die Kinder. Am Sonntag, dem 28. November, um 12.00 Uhr, schneidet Oberbürgermeister Christian Schramm gemeinsam mit Bäckermeisterin Kathrin Katzer einen Vier-Meter-Stollen an und eröffnet damit den Weihnachtsmarkt offiziell. Im Rathaus spielt das Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters am 5. Dezember das Stück „Däumelinchen“ nach Hans Christian Andersen und am 19. Dezember das Grimmsche Märchen „Rumpelstilzchen“. Am 4. Dezember wird im Rathaus zu einer russischen Weihnachtsfeier für alle Kinder eingeladen, die einmal Djed Moros kennen lernen wollen. Der Weihnachtsmann kommt ab 28. November jeden Tag um 15.00 Uhr auf den Weihnachtsmarkt und öffnet ab 1. Dezember die Fenster vom Adventskalender.

Weitere Höhepunkte:

dienstags und donnerstags 16.00 Uhr

weihnachtliche Bläserkonzerte auf dem Hauptmarkt mit Bläsern der Kreismusikschule Bautzen und des Jugendblasorchesters Bautzen

donnerstags 19.30 Uhr Hauptmarkt

Aufführung des Filmklassikers „Die Feuerzangenbowle“ mit dem passenden Heißgetränk

27. November, 15.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit den Bergbläsern Geyer in Bergmannstracht auf dem Hauptmarkt

**„Seit alters über hundert Jahre lang und weit über Menschen Gedenken“**

Zu Geschichte und Namen des Bautzener Wenzelsmarktes

### **Bautzen - der älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands**

Den Recherchen einer von der Stadt beauftragten Historikerin zu Folge ist der Bautzener Fleischmarkt vor Weihnachten ein sehr alter Markt, vielleicht sogar der älteste Weihnachtsmarkt

in Deutschland, auch wenn der letzte Beweis in Form einer Urkunde nicht erbracht werden kann. Wie verschiedene Chroniken berichten, verlieh König Wenzel im Jahr 1384 der Stadt Budissin das Recht zur Abhaltung eines freien Fleischmarktes. Vom St. Michaelstag an war es sonnabends jedem Fleischer erlaubt, sein Fleisch öffentlich auf dem Markt zu verkaufen. Das Recht dieses Fleischverkaufes hatten die Fleischer bis Weihnachten. Im Jahr 1402 wurden alle bisherigen Märkte der Stadt durch ein Gebot von König Wenzel unter besonderen Schutz gestellt und weitere Märkte verboten. Diese Verordnung wurde 1505 durch König Wladislaus mit einer Urkunde bestätigt und damit auch der freie Fleischmarkt, wie er in Budissin „seit alters über hundert Jahre lang und weit über Menschen Gedenken gehalten“ wurde. Auch dies spricht für das Jahr 1384.

### **König Wenzel IV**

König Wenzel IV. (1361 - 1419) ist in der Vergangenheit oft als fauler, trinkfreudiger und herrschsüchtiger Tyrann dargestellt worden. Nach den Recherchen der Historikerin muss das Bild des Wirkens von König Wenzel für Bautzen jedoch deutlich korrigiert werden. Wie sein Vater engagierte sich Wenzel stärker als seine Nachfolger in der Oberlausitz, beide reisten mehrfach in die Region. Wenzel soll als Prinz sogar einige Zeit auf der Ortenburg gelebt haben. Unter seinem Schutz und seiner Gunst blühte Bautzen immer mehr auf. Wenzel verlieh der Stadt den ersten Jahrmarkt, die Verwaltung wurde unter dem böhmischen Herrscher modernisiert und transparenter gestaltet. Der Monarch stützte seine Macht stärker als seiner Vorgänger auf den niederen Adel und die Bürger der Städte. Nach längeren Handwerkerunruhen verlieh Wenzel Bautzen 1391 eine neue Ratsordnung, nach der auch die Handwerker im Rat vertreten waren. Ein nach dem neuen Recht gewählter Rat wurde 1405 jedoch durch einen von den Tuchmachern geführten Aufstand abgesetzt. Nachdem auch in Görlitz ein ähnlicher Aufstand mit der Enthauptung der Anführer endete, stellte auch König Wenzel in Bautzen 1408 auf diese in seiner Zeit üblichen Weise Recht und Ordnung wieder her. König Wenzel, so das Fazit der Recherchen, hat viel für Bautzen getan. Den Weihnachtsmarkt nach ihm zu benennen, ist angemessen. Mit 62 Prozent sprach sich auch eine deutliche Mehrheit der auf dem Markt vertretenen Händler für „Wenzelsmarkt“ als Namen aus.

Ganz gleich, welchen Namen der Weihnachtsmarkt trägt, und wie alt er tatsächlich ist, vom 26. November bis 19. Dezember wird der 626. Bautzener Wenzelsmarkt mit umfangreichem Kulturprogramm, umrahmt von der romantischen Bautzener Altstadtkulisse, wieder mehr 100.000 Gäste aus nah und fern nach Bautzen locken.



## Auf zum Kirschauer Weihnachtsmarkt

am Sonntag, dem 12.12.2010  
im Vierseitenhof, Bautzener Straße

Wir laden recht herzlich am Sonntag, dem 12.12.2010 von 13.00 bis 19.00 Uhr auf den Weihnachtsmarkt in Kirschau ein. Lassen Sie sich auf unserem Weihnachtsmarkt in vorweihnachtliche Stimmung versetzen

- ab 14.15 Uhr weihnachtliche Musik mit dem Posaunenchor und dem Männergesangsverein Großpostwitz
- gegen 16.30 Uhr hält der Weihnachtsmann viele Überraschungen für unsere Kleinsten bereit
- Händler warten auf Ihren Einkauf
- Weihnachtsbaumverkauf

Weiterhin werden angeboten:

Räucher- und Frischfisch von den Kirschauer Aquakulturen, Gesundheitsprodukte, Kosmetikartikel, Wild, ungarische Produkte, Bücher, Kalender, Schuhe und Lederwaren, Kinderbekleidung sowie Nacht- und Unterwäsche

**Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.**

Parkplätze sind am Sportplatz vorhanden.

Gemeindeverwaltung Kirschau

## Kirchliche Nachrichten



### Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

**04. - 05.12.** Hobbyausstellung - Elisabethsaal Schirgiswalde

**05.12. 2. Adventssonntag**

10.00 Uhr Familiengottesdienst - Pfarrkirche Schirgiswalde

**12.12. 3. Adventssonntag**

10.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde

14.00 Uhr Kindernachmittag mit dem hl. Nikolaus - Elisabethsaal Schirgiswalde

17.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Katrin Samuel - Pfarrkirche Schirgiswalde

**18.12.**

14.30 Uhr Tauftermin

**19.12. 4. Adventssonntag**

**24.12. Heiliger Abend**

16.00 Uhr Kinderchristmesse mit Krippenspiel - Kirche Großpostwitz und Pfarrkirche Schirgiswalde

16.00 Uhr Christmesse - Kirche Wilthen

21.30 Uhr Christmesse - Kreuzkapelle und Pfarrkirche Schirgiswalde

**25.12. 1. Weihnachtsfeiertag**

09.30 Uhr Hl. Messe - Sohland

10.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde

14.30 Uhr Krippenandacht - Schlosspark Schirgiswalde (bei schlechtem Wetter - Pfarrkirche Schirgiswalde)

**26.12. 2. Weihnachtsfeiertag**

08.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde

09.00 Uhr Hl. Messe - Kirche Wilthen

09.30 Uhr Hl. Messe - Kirche Sohland

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst - Elisabethsaal Schirgiswalde

10.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde

10.30 Uhr Hl. Messe - Kirche Großpostwitz

**28.12.**

19.00 Uhr Hl. Messe und anschließend Kolpingweihnachtsfeier

**30.12.**

14.00 Uhr Rentnerweihnachtsfeier - Elisabethsaal Schirgiswalde

**31.12.**

17.00 Uhr Jahresschlussandacht - Kirche Großpostwitz und Pfarrkirche Schirgiswalde

**01.01.2011 Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria**

09.00 Uhr Hl. Messe - Kirche Wilthen

10.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde

10.30 Uhr Hl. Messe - Kirche Großpostwitz

17.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde

17.00 Uhr Hl. Messe - Kirche Sohland

**02.01.**

08.00 Uhr Hl. Messe - Kreuzkapelle Schirgiswalde

09.00 Uhr Hl. Messe - Kirche Wilthen

10.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde

## Veranstaltung fällt aus !!!

Die Veranstaltung „Zauberhafte Weihnacht“ am 05.12.2010 um 15.30 Uhr in der Körse-Halle Kirschau fällt leider aus.

Die bereits erworbenen Eintrittskarten werden in den bekannten Vorverkaufsstellen zurückerstattet.



„Amtliches Mitteilungsblatt“  
der Stadträte und des Bürgermeisters  
der Stadt Schirgiswalde

Das „Amtliche Mitteilungsblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Stadt Schirgiswalde
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Schirgiswalde,  
02681 Schirgiswalde, Hauptstraße 4,  
Herr Patric Jung, oder sein Vertreter in der Verwaltung
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76  
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

- 10.30 Uhr Hl. Messe - Kirche Großpostwitz  
 10.00 Uhr **Sternsingeraktion - Wilthen und Neukirch 03.01.**  
 15.00 Uhr Weihnachtsfeier der Kolpingsenioren  
**06.01. Erscheinung des Herrn**  
 07.15 Uhr Schülermesse - Pfarrkirche Schirgiswalde  
 09.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde  
 19.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde  
**08.01.**  
 13.00 Uhr **Sternsingeraktion - Sohland und Wehrsdorf**  
**09.01. Taufe des Herrn**  
 13.00 Uhr **Sternsingeraktion - Schirgiswalde**  
 13.30 Uhr **Sternsingeraktion - Großpostwitz (Treff Kirche)**

#### Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend - Vorabendmessen

- 16.30 Uhr Sohland  
 18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde  
 Sonntag - Hl. Messen  
 08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde  
 09.00 Uhr Wilthen  
 10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde  
 10.00 Uhr Alten - und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde  
 10.30 Uhr Großpostwitz  
 Alle Angaben sind ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten!

## Evangelische Kirchengemeinde Schirgiswalde

#### Erreichbarkeit

- Pfarramts-Büro: Tel. 0 35 92/50 24 77  
 Fax 0 35 92/54 48 40  
 Pfarrer Fiedlschuster: Tel. 0 35 92/3 43 16  
 Fax 0 3592/301 72  
 E-Mail: gerhard-fiedlschuster@t-online.de

#### Öffnungszeiten des Pfarramtes:

**02681 Schirgiswalde, Kuhnstraße 5**

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 - 16.30 Uhr

#### Konto der Kirchengemeinde Schirgiswalde:

- Kreissparkasse Bautzen  
 Konto-Nr. 1 000 020 602  
 BLZ 855 500 00  
 Kirchgeldkonto 1 000 021 927  
 BLZ 855 500 00

### Gottesdienste und mehr

#### Sonntag, den 05.12.2010

2. Stg. im Advent

- 9.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Johanneskirche Kirschau**  
 Pfarrer Fiedlschuster  
**10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Saft) in der ev.-luth. Kirche Crostau, parallel Kindergottesdienst**  
 Pfarrer Fiedlschuster  
**17.00 Uhr Adventsmusik in der ev.-luth. Kirche Schirgiswalde mit dem Posaunenchor Schirgiswalde Sandra Mai, Anna Niemtschke - Gesang Lucas Pohle - Orgel**  
**Donnerstag, den 09.12.2010**  
**10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altersheim**  
 St. Antonius Schirgiswalde  
 Pfr. i. R. J. Weigel

#### Sonntag, den 12.12.2010

3. Stg. im Advent

- 10.15 Uhr Predigtgottesdienst**  
 Pfarrer Fiedlschuster  
**17.00 Uhr Adventskonzert in der ev.-luth. Kirche Crostau „Nun komm, der Heiden Heiland“**  
**Kantate von J. S. Bach und anderes**  
 Gertrud Günther - Sopran, Georg Finger-Bass.  
 Kirchenchor und Kurrende Crostau, Mitglieder der Dresdner Kammerphilharmonie, Lucas Pohle - Leitung und Orgel

#### Sonntag, den 19.12.2010

4. Stg. im Advent

- 9.00 Uhr Singegottesdienst in der Johanneskirche Kirschau**  
 Pfarrer Fiedlschuster  
**10.15 Uhr Singegottesdienst in der ev.-luth. Kirche Crostau**  
 Pfarrer Fiedlschuster

#### Freitag, den 24.12.2010

Heiligabend

- 15.30 Uhr Christvesper und Krippenspiel**  
 Pfarrer Fiedlschuster und Frau Hempel  
**22.00 Uhr Christnachtfeier**  
 Pfarrer Fiedlschuster

#### Samstag, den 25.12.2010

1. Christtag

- 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Gemeinden in der ev.-luth. Kirche Crostau**  
 Pfarrer Kästner, Großpostwitz

#### Sonntag, den 26.12.2010

2. Christtag

- 10.15 Uhr Festgottesdienst parallel Kindergottesdienst**  
 Pfarrer Rose

#### Silvester, den 31.12.2010

- 15.00 Uhr Jahresschluss-Andacht mit Abendmahl (Wein)**  
 Pfarrer Fiedlschuster  
**23.00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche zu Crostau Lucas Pohle spielt Werke von J. S. Bach, R. Schumann und Improvisationen**

#### Neujahr, den 01.01.2011

- 17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Gemeinden**  
 Pfarrer Fiedlschuster

#### Sonntag, den 02.01.2011

2. Stg. nach Weihnachten

- 17.00 Uhr Wiederholung Krippenspiel in der ev.-luth. Kirche Crostau**  
 Pfarrer Fiedlschuster

#### Hinweise:

- > **Kirchen-Fußball: Samstag, den 11.12., 10.30 - 12.00 Uhr in der Turnhalle Crostau mit Ralf Hempel**  
 -> **Rucksackaktion:** Auch in diesem Jahr sollen wieder kleine Rucksäcke für die Schulanfänger in unserer Partnergemeinde Meru/Tansania gepackt werden. Wir würden uns sehr über Spenden zur Unterstützung dieser Aktion, die noch bis zum **21.12.** läuft, freuen. Näheres dazu bitte bei Frau Fiedlschuster oder im Pfarramt Schirgiswalde erfragen.

**Die Kirchengemeinde wünscht Ihnen allen eine besinnliche  
Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr!**

## Neues aus der Stadt



### Die Bibliothek informiert über neue weihnachtliche Lektüre

**Kunnas, Mauri: Das allerschönste Weihnachtsgeschenk**

Mit viel Humor erzählt Mauri Kunnas von dem kleinen Weihnachtsmuffel Paul, den ein Haufen Bretter glücklicher macht als jedes teure Geschenk.

**Das große Buch der Weihnachtsgeschichten am Kamin**

Rührende, lustige und nachdenkliche Erinnerungen rund um die winterlichen Festtage von Menschen aus ganz Deutschland; zusammengestellt von Ursula Richter und Wolf-Dieter Stubel.

**Wunderbare Weihnachten:** zum Schmökern, Schmunzeln, Staunen

Dieses Büchlein vermittelt etwas vom Zauber der Weihnachtszeit: eine bunte Vielfalt von Gedichten und Liedern, leckeren Rezepten, von Briefen und Wunschzetteln, Legenden und Überlieferungen.

**Weihnachten : Zauberhafte Sterne**

Weihnachtszeit ist Sternezeit! Ob plastisch, transparent, gefächert oder filigran, hier findet jeder die richtige Deko-Idee. Mit detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Vorlagen und vielen Tipps können wunderschöne Fröbel-, Kugel-, Falt-, Igel-, Aurelio- oder Origami-sterne aus Papier entstehen.

Zur Beachtung: Die Bibliothek bleibt am 24. und 31.12.2010 geschlossen.

Wir wünschen unseren Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, lesefreudiges neues Jahr!

*Petra Münzberg und Mitarbeiterin*

### Weihnachtliches Lesevergnügen

Wir laden alle Kinder mit Eltern und Großeltern recht herzlich in unsere Weihnachts-Lesestube zum Nikolausmarkt ein!

Am 04. und 05.12. werden im Gewölberaum hinter dem Rathaus jeweils von 16 - 18 Uhr weihnachtliche Geschichten vorgelesen. Schauen Sie doch mal rein und genießen Sie Ruhe, Wärme und Gemütlichkeit etwas abseits des Nikolausmarkt-Trubels.

Wir freuen uns auf Sie!

*Petra Münzberg mit Schülern aus der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde*

### Auch im Altenpflegeheim ist die 5. Jahreszeit eröffnet

Pünktlich am 11.11. waren Bewohner und Mitarbeiter des Altenpflegeheimes St. Antonius gut gelaunt und teilweise kostümiert in unserem „Universalraum“ versammelt und haben den Schirgiswalder Faschingsclub erwartet.

Zu unser aller Freude kommt der SCC immer erst in unsere Einrichtung, bevor der Bürgermeister die Amtsgeschäfte übergibt.

Diese Tradition ist für unsere Bewohner sehr wichtig. Sie gehört genauso ins Kirchenjahr wie der Segensgottesdienst vier Tage später.

Lachen und Frohsinn lassen vieles leichter ertragen und sind Jungbrunnen.



Die temperamentvolle Einstimmung vom SCC, traditionelle Stimmungsmelodien, das Schirgiswalder Faschingslied, ein, zwei ... Gläser Wein und danach das „narrische“ Programm der Mitarbeiter, die sich auch immer etwas Neues einfallen lassen, garantierten einen vielversprechenden Einstieg in die Faschingszeit.

Inzwischen nähert sich die Adventszeit und die Wichtelwerkstatt hatte schon geöffnet, um viele Gestecke und Adventsschmuck für unser Haus zu gestalten. Unsere Bewohner sind mit vielen Ideen und Eifer bei der Sache.

Wir wünschen allen Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern, Freunden des APH St. Antonius und allen in und um Schirgiswalde eine gesegnete, besinnliche Adventszeit.

*Silvia Bräuer*

### Öffnungszeiten der Tourist-Information, Sohlander Str. 3a, zum Jahreswechsel

Mo., 20.12.10	von 9 - 12 und 13 - 15 Uhr
Di., 21.12.10	von 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Mittwoch bis Freitag	geschlossen!
Mo., 27.12.10	von 9 - 12 und 13 - 15 Uhr
Di., 28.12.10	von 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Mittwoch bis Freitag	geschlossen!

### Schlüsselübergabe 11.11.2010

Die Narren ziehen heut in's Rathaus ein  
Der Fasching soll eröffnet sein  
Mit Frohsinn, Freude, Spaß und Lachen  
Müssen erledigt werden noch viele Sachen

In diesem Jahr wie Ihr schon wisst  
Vieles nicht wie immer ist  
Im August da hatten wir viel Wasser  
Felder, Wiesen wurden immer nasser

Vom Tropfen zum Bach vom Bach zum Fluss  
Eine große Überschwemmung ganz zum Schluss  
Ein Glück dass keine Person zu Schaden kam  
Obwohl das Wasser neue Wege nahm

Viel zerstört ist am Bach und an der Spree  
Auch heute noch wie ich so seh`  
Das Meiste ist bereits geschafft  
Durch der Helfer Müh und Kraft

Ich sag hier noch einmal Dankeschön  
An alle die bei dem Geschehn  
Ohne langes Bitten, Betteln, Zagen  
Ihre Kraft einsetzten an vielen Tagen

Wenn wir uns erhalten diese Tugend  
Der Hilfsbereitschaft in Alter und Jugend  
Dann können wir gemeinsam sehr erfolgreich sein  
Und keiner bleibt in seiner Not allein.

Für unsere Stadt schlägt bald eine historische Stunde  
Denn mit Crostau und Kirschau in einem Bunde  
Wollen wir gemeinsam die Zukunft gestalten  
Doch keine Sorge wir selbst bleiben die Alten  
Wir nehmen mit in die neue Stadt

Was uns auch bisher getragen hat  
Unsere Geschichte, Brauchtum, Kultur  
Wir verlieren nichts, gar keine Spur

Doch wir gewinnen und das ist das Ziel  
Durch die Verbindung gemeinsam sehr viel  
Das was uns trennte werden wir überwinden  
Und so zu einer neuen Stärke finden

Doch können wir als neue Stadt nur besteh`n  
Wenn wir als Bürger uns auch gut versteh`n  
Der Fasching zeigt uns wie es gehen kann  
Narren sind alle ob jung ob alt, ob Frau oder Mann

Es ist ganz egal wo ein Haus steht  
Hauptsache ist dass man einen Spaß versteht  
Denn bei Musik, Tanz und Heiterkeit  
Ergibt sich am schnellsten eine Einigkeit

Lacht einer nur für sich, so ganz allein  
Dann kann das nur Schadenfreude sein  
Doch wenn wir alle gemeinsam lachen  
Schaffen wir auch die schwierigsten Sachen

Ich wünsche den Narren ob klein oder groß  
Eine gute Herrschaft jetzt geht es los  
Regieret nur weise und mit Bedacht  
Wie ihr allen Freude macht

Wer Narr sein will und fröhlich sein  
Der ruft laut mit mir Ratz fatz haut Ok - rein

11. 11. 2010  
Patric Jung  
Bürgermeister



- Nicht ein, nicht zwei, nein gleich  
drei Schlüssel wurden diesmal an  
den Faschingsclub übergeben!

## Aus den Kindereinrichtungen



### Neues aus dem Kindergarten „REGENBOGEN“

Zur Information: Auch 2011 sammeln wir wieder Altpapier und Altkleider. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf viele Altstoffsammler und danken allen, die uns bisher so fleißig unterstützt haben.

Neue Termine: 10. und 11. Januar 2011

*Kinder und Erzieherinnen vom „Regenbogen“*



### Weihnachtsgruß

#### Vom Kindergarten „Regenbogen“

Unseren Kindern, ihren Familien, sowie allen, die uns in diesem Jahr hilfreich unterstützt haben, wünschen wir ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2011!

*Leiterin Andrea Fischer und Team*

## Aus der Grundschule berichtet

Im Rahmen des Musikunterrichts fuhren die 3. Klassen und die beiden 4. Klassen ins Bautzener Theater und sahen sich das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ an. In eine Rahmenhandlung gekleidet, die von Tanzschülern mit ansprechenden Tänzen gestaltet wurde, spielten überwiegend Schüler der Kreismusikschule Bautzen, die die einzelnen Personen und Tiere darstellten.

Aufmerksam und fasziniert folgten unsere Schüler der Musik und fieberten der Gefangennahme des Wolfes entgegen.

Im Musikunterricht hatten sie sich gut auf das Stück vorbereitet. Mit viel Applaus belohnten die Zuschauer die gelungene Veranstaltung.

## Informationen aus der Mittelschule

### Neues aus der Freien Christlichen Mittelschule Schirgiswalde

#### Eine erlebnisreiche Woche in Schmiedeberg

Vom 01.11. bis 04.11.2010 waren die Größten der Freien Christlichen Mittelschule Schirgiswalde auf Klassenfahrt bei den Tagen der Orientierung in Schmiedeberg. Die Betreuer Micha,

Christina und Florian führten die Klasse 8 durch die selbst ausgewählten Themen „Love is in the air“ - ein Thema rund um Liebe und Partnerschaft - und „Hinterm Horizont geht's weiter“ - Was geschieht nach dem Tod?



#### Montag:

Uns holte gegen Mittag ein Reisebus von der Firma „Klingauf“ ab und fuhr uns nach Schmiedeberg. Wir wurden herzlichst im Winfriedhaus empfangen und durften gleich unsere luxuriösen Zimmer beziehen. Danach musste sich jeder aus einer Kiste einen Spaßartikel (Sonnenbrille, Hüte, Masken, ...) aussuchen und sich einzeln fotografieren lassen. Im Verlauf des restlichen Tages lernten wir die Betreuer kennen und bekamen einen Vorgeschmack auf die ausgewählten Themen und die uns bevorstehenden Tage.

#### Dienstag:

Pünktlich um halb acht wurden wir von „Radio Winfriedhaus“ geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück stiegen wir in das Thema „Nach dem Horizont geht's weiter“ ein. Durch einen interessanten Dokumentarfilm von „Willi will's wissen“ wurden wir mit dem Thema konfrontiert. In kleineren Gruppen redeten wir gemeinsam über den Tod und stellten fest, dass man gar keine Angst vor dem Tod haben muss. Durch diesen Einblick in das Thema Tod fanden wir heraus, dass es von da bis zum Thema Liebe gar nicht so weit ist. Wir spielten „Activity“ (eine Art Pantomime) und redeten über das Thema Liebe. Abends schauten wir uns den Film „Fickende Fische“ an.

#### Mittwoch:

An diesem Tag machten wir wieder Gruppenarbeit und bastelten, dachten über unsere Zukunft nach und fotografierten Dinge, die mit Gott zu tun hatten. Am Nachmittag spielten wir „Jeopardy“. Danach bereiteten wir leider schon unsere Abschlussfeier vor. Wir spielten Spiele, aßen selbst gebackene Pizzen und tranken Cocktails. Das Besondere an diesem Abend war, dass wir einen Crashkurs im Tanzen erhielten und total lustiges Improvisationstheater zu bestimmten Märchen spielten.



#### Donnerstag:

Nach einer ziemlich kurzen Nacht packten wir unsere Sachen wieder zusammen und machten eine ausgiebige Wanderung rund um Schmiedeberg. Der Abschied verlief recht kurz und schmerzlos, aber wir waren trotzdem alle sehr traurig, dass es schon vorbei war. Wir erlebten einen müden Start in den Freitag, an dem wir natürlich wieder in die Schule mussten.

Die Tage der Orientierung waren durchaus unvergesslich und empfehlenswert. Unsere Klasse wuchs Stück für Stück besser zusammen, sodass wir jetzt eine große Gemeinschaft sind. Diese vier Tage werden noch lange mit positiver Erinnerung in unseren Köpfen bleiben.

[Elisabeth Beesdo & Teresa Münzberg, Klasse 8]

## Zu Gast in der TRUMPF Sachsen GmbH

Am 14.09.2010 besuchte die Klasse 5a der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule Sohland/Spree die TRUMPF Sachsen GmbH in Neukirch, die ca. 400 Mitarbeiter, darunter 42 in Ausbildung, hat. Im Unternehmen sind viele verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten vorhanden, was sehr interessant für uns Schüler war. Beim Standort in Neukirch handelt es sich um einen Betrieb der TRUMPF Gruppe, die weltweit ca. 8000 Mitarbeiter beschäftigt. Im Unternehmen werden Maschinen zum Blechschneiden mit Lasertechnik hergestellt. Bei TRUMPF werden Laser mit einer Leistung bis 7000 W eingesetzt.

Die den Schülern vorgestellte Maschine TruLaser 7025 arbeitete sehr schnell. Die Maschine verfügte über 2 Laser. Die TRUMPF Sachsen GmbH baut aber auch solche Maschinen, die bis 16 m lange, aber auch sehr kleine Teile schneiden können.

Die Maschine ist für den Menschen ungefährlich, da eine Sicherheitsglastür den Bediener vor dem Laserstrahl schützt. Vor der TruLaser 7025 stand ein Palettenwechsler, der die Blechtafeln der Lasermaschine zuführt. Im Schneidkopf der Lasermaschine befindet sich eine kleine Linse, durch die die Energie des Lichtstrahls gebündelt wird.

Die Schüler wurden gefragt, ob sie bei sich zuhause auch Lasertechnik haben. Einige wussten, dass CD- & DVD-Player diese enthalten. Bei der Betriebsbesichtigung sahen wir noch andere Maschinen.

Zum Abschluss bedankten wir uns bei Frau Ehrentraut und Herrn Waurisch für den gelungenen Rundgang. Insgesamt war es ein tolles Ergebnis für uns, einmal in den Alltag eines solchen Betriebs zu schauen.

Marc Hetsch, Bernadette Urban, Julia Lehmann  
Klasse 5a

## Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

### Schulhofumgestaltung

Wir, Schüler der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland, wollten schon immer einen neuen, schönen Schulhof haben. Jedoch fehlen dazu die nötigen Gelder. Doch im Oktober/November sind wir im Internet auf die Aktion „Bauhaus macht Schule“ aufmerksam geworden. „Bauhaus“ veranstaltet diese Aktion, weil sie ihr 50-jähriges Firmenjubiläum feiern. Es können an diesem Wettbewerb alle Schulen aus ganz Deutschland teilnehmen. Die besten 100 Bewerbungen bekommen jeweils eine Sachspende im Wert von 5000 EUR, um ihr Projekt umzusetzen. Deshalb haben wir gedacht, dass das eine gute Gelegenheit wäre, daran teilzunehmen. Auch eine Skizze fertigten wir an, wie unser

Schulhof nachher aussehen soll. Wir haben dabei daran gedacht, was uns Schülern am Schulhof wichtig ist. Denn wir wollen uns wohl fühlen und Spaß haben, besonders die kleineren Klassen. Auf jeden Fall haben wir diese Chance genutzt, hoffen auf Erfolg und würden uns über jede Unterstützung freuen.

*Liane Gerlach & Nicole Wengler Kl. 9b*

## Traditionstreffen im Kant-Gymnasium-Wilthen

Wir laden alle ehemaligen „KANTIANER“ zum Traditionstreffen am 27.12.10 von 19.00 Uhr bis 01.00 Uhr ins Gymnasium recht herzlich ein.

Gäste sind außerdem zu unserem Weihnachtskonzert am letzten Schultag vor den Ferien zum Jahreswechsel, also am 22.12.12, um 11.30 Uhr in der Kirche Wilthen willkommen.

## Vereine und Verbände

### SV Weiß - Rot Schirgiswalde Abt. Schach informiert

#### Bezirksklasse Staffel B - 4. Runde

##### SV W.-R. Schirgiswalde - SV Görlitz 2. 3,5 : 4,5

In der 4. Runde hatten wir die 2. Mannschaft vom SV Görlitz zu Gast und wir verloren knapp mit 3,5 : 4,5-Punkten. Görlitz trat nur mit 7 Spielern an, sodass wir am 1. Brett durch Bernhard Stolle einen kampflösen Sieg geschenkt bekommen haben. Nach zwei Stunden Spielzeit gewann Christof Reinisch am 6. Brett seine Partie und brachte uns mit 2 : 0-Punkten in Führung. Nun folgte eine Niederlage am 2. Brett und zwei Unentschieden von Jörg Reinisch am 7. Brett und Reinhard Becker am 4. Brett. Görlitz gewann nun die Partien am 3. Brett und 8. Brett. Dadurch gerieten wir mit 3 : 4-Punkten in Rückstand. Nun musste die letzte noch laufende Partie die Entscheidung bringen. Nach langem Kampf konnte Wolfgang Kretschmer am 5. Brett leider nur ein Unentschieden erreichen und wir verloren somit dieses Punktspiel. In der 5. Runde muss nun gegen Bernsdorf wieder gepunktet werden.

##### Weitere Ergebnisse der 4. Runde:

Großschönau 2. - Bernsdorf	4 : 4
Ebersbach 2. - Gersdorf-Möhrsdorf	4,5 : 3,5
Bischofswerda 2. - Großröhrsdorf 3.	4 : 4
Bautzen 2. - Niesky 2.	5,5 : 2,5

##### Tabelle 1. Bezirksklasse Dresden, Staffel B

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Spielver. Ebersbach/SA. 2	4	8	20,0
1	SV Görlitz 1990 2	4	8	20,0
3	SC Einheit Bautzen 2	4	5	17,0
4	TuS Gersdorf-Möhrsdorf 1	4	4	18,5
5	SV W. R. Schirgiswalde 1	4	4	16,0
6	Schachfr. Bischofswerda 2	4	4	15,5
7	SC 1911 Großröhrsdorf 3	4	3	13,5
8	TSV Großschönau 2	4	2	14,0
9	Schachclub 90 Niesky 2	4	1	13,0
10	TSG Bernsdorf 1	4	1	12,5

Nächstes Punktspiel: 28.11.2010, 9 Uhr, Bernsdorf - Schirgiswalde

## 2. Mannschaft - Kreisliga Bautzen 2010/11 - 3. Runde

### SV W.-R. Schirgiswalde 2. - SC Hoyerswerda 4. 2,0 : 2,0

In der 3. Runde hatten wir den Titelverteidiger SC Hoyerswerda 4. zu Gast. Das Spitzenspiel dieser Saison endete mit einem leistungsgerechten 2 : 2-Unentschieden. Hoyerswerda 4. trat nur mit 3 Spielern an, sodass wir am 3. Brett durch Rayk Becker einen kampflösen Sieg geschenkt bekommen haben. Danach folgte ein schnelles Remis von Swen Israel am 4. Brett. Nach einem weiterem Remis von Jörg Reinisch am 1. Brett hatten wir das Unentschieden schon sicher. Nun ging es in der letzten Partie um den Mannschaftssieg aber leider ging diese Partie am 2. Brett verloren.

### Weitere Ergebnisse der 3. Runde

Bautzen 4. spielfrei	
Gersdorf M. 3. - Gaußig 2.	2,5 : 1,5
Großharthau - Königswartha	3,5 : 0,5
Großdrebnitz 2. - Großpostwitz 2.	verlegt

### Tabellenspitze nach 3 Runden

1. Schirgiswalde 2	3	5 : 1	8,0
2. Hoyerswerda 4.	3	5 : 1	7,0
3. Gersdorf-M. 3.	3	4 : 2	7,0
4. Bautzen 4.	2	3 : 1	4,5

Nächstes Punktspiel: 12.12.2010, 9 Uhr, Gaußig 2. - Schirgiswalde

### Schachtraining jeden Freitag im Sportlerheim

ab 17:00 Uhr für Schüler/innen

ab 19:00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene

*Gäste sind herzlich willkommen!*

*J. Reinisch*

### Spielen Sie gerne Schach?

#### Oder möchten Sie es lernen? Kein Problem!

In der Abteilung Schach des SV Weiß - Rot Schirgiswalde gibt es erfahrene Spieler, die jedem Anfänger, ob jung oder alt, gerne die Regeln beibringen. Fortgeschrittene finden stets einen Partner, mit dem sie eine gemütliche Freundschaftspartie spielen können. Und wer Schach unter Wettkampfbedingungen spielen will, kann in unseren Mannschaften mitmachen.

Schach kann man sehr jung erlernen und bis ins hohe Alter spielen. Je eher man anfängt, um so erfolgreicher kann man sein. Schach ist aber auch ein Sport für alle, die nicht „verkalken“ wollen. Schach ist nun einmal das Spiel der Spiele, es ist ein Proberstein des Gehirns oder eine Gymnastik des Geistes.

Tun Sie etwas für Ihre geistige Fitness und schnuppern Sie mal ganz unverbindlich bei unserem Spielabend im Sportlerheim am Sportplatz Schirgiswalde herein.

Spielabend: freitags, ab 17 Uhr für Schüler, ab 19 Uhr für Jugend und Erwachsene

*J. Reinisch*

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
Die Vereinsleitung*



**Die Abteilung Schach lädt ein zum**

### **Blitzschachturnier**

**am Freitag, dem 17.12.2010 ab 19:00 Uhr  
ins Sportlerheim Schirgiswalde  
und zum**

### **Skatturnier**

**(Altenburger Spielregeln)**

**am Montag, dem 27.12.2010, ab 18:30 Uhr ebenfalls im  
Sportlerheim**

**Alle interessierten Bürger sind recht herzlich eingeladen!**

Der Weihnachtsspeck muss wieder runter?  
Dann ist das genau das Richtige!

### **Tischtennis-Spielen für jedermann**

**Donnerstag, 30.12.2010 ab 17 Uhr**

in der Turnhalle der Goethe-Schule

Bitte Turnschuhe und Tischtennis-Schläger mitbringen!

Für Getränke wird gesorgt.

*SV Weiß-Rot Schirgiswalde - Sektion Tischtennis-*



Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Sektion Ski & Bike am 22.10.2010 übergab er dieses Amt an Markus Dittrich. Danken möchten wir auch unserer langjährigen bisherigen Pressesprecherin Frau Sabine Jäckel, welche mit großem Engagement ihr Ehrenamt ausübte. Frau Cornelia Richter wird dies fortführen, Mario Glaser ist weiterhin als Stellvertretender Sektionsvorsitzender für unseren Verein tätig.

Sobald genügend Schnee liegt, heißt es wieder Ski-Heil am Mälzerberg, genaue Liftöffnungszeiten findet ihr auf unserer Homepage unter [www.ski-und-bike-schirgiswalde.de](http://www.ski-und-bike-schirgiswalde.de) oder unter dem Schneetelefon (01 71/7 13 02 54 - Skischule Daniel Meier).

Das Ski & Bike - Team wünscht allen Sportlern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein sportliches neues Jahr.

Bis bald!

*Euer Ski & Bike-Team*

*Familie Richter*



## **SV Rot-Weiß Schirgiswalde Abteilung Ski & Bike informiert**

### **Ein Wochenende ganz im Zeichen des Sports**

Am Samstag, dem 20.11.2010 trafen sich abends Eltern und Kinder zur Speedminton-Night in der Turnhalle von Schirgiswalde.

Bis spät in der Nacht wurde im Dunklen mit leuchtenden Night-Speedern gespielt.

Am Sonntagnachmittag fand eine Neuauflage des Familien-Unihockeyturniers statt.

Pünktlich um 14Uhr fanden sich ca. 50 sportbegeisterte Teilnehmer in der Turnhalle ein.

Nach einer zünftigen Erwärmung wurden 6 gemischte Mannschaften mit je 4 Spielern und Auswechslern gebildet. Diese kämpften jeweils 7 Minuten gegeneinander.

In den Pausen stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen, ein großes Lob den Bäckerinnen.

Während Daniel Meier zum Turnierende Punkte und Tore addierte, hatten Muttis und Vatis auch noch die Gelegenheit, im fairen Wettkampf den Sieger untereinander zu ermitteln, wobei die Vatis dieses Spiel 5 : 0 gewannen.

Turniersieger wurde die Mannschaft der "Fanta5", gefolgt von den "Talenten" und den "Teminatoren", Platz 4 bis 6 belegten die "Zwerghaie" vor den "Wölfen" und den "Flugenten".

Auch wenn uns der Muskelkater an den Folgetagen begleiten wird - ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses sportlichen Wochenendes beitrugen.

Wir möchten uns auch bei unserem bisherigen Sektionsvorsitzenden Matthias Saring für seine geleistete Arbeit bedanken.



## Umwelt

### Termine der Hausmüll-, Bioabfallentsorgung sowie der Entsorgung der Verkaufsverpackungen (gelbe Tonnen/blau Tonne)

#### Restmüllentsorgung und Bioabfallentsorgung:

Montag, 06.12. und Montag, 20.12.2010

#### DSD (gelbe Tonne) und blaue Tonne:

Montag, 06.12.2010

#### Elektroaltgeräteannahme

Gemeinde Kirschau - Bauhof -

Am Haag 11, Kirschau

Di. 16.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

## Wir gratulieren

### *Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Monat Dezember*

am	03.12.10	wird	Herr	Manfred Donath	75	Jahre alt
am	04.12.10	wird	Frau	Dora Pohl	88	Jahre alt
am	04.12.10	wird	Frau	Christa Tammer	71	Jahre alt
am	05.12.10	wird	Frau	Adelheid Böhme	83	Jahre alt
am	05.12.10	wird	Herr	Dietmar Siebert	73	Jahre alt
<b>am</b>	<b>06.12.10</b>	<b>wird</b>	<b>Frau</b>	<b>Anna Jungnitsch</b>	<b>80</b>	Jahre alt
am	06.12.10	wird	Frau	Elisabeth Schölzel	79	Jahre alt
am	06.12.10	wird	Frau	Marie Greiner	73	Jahre alt
am	08.12.10	wird	Frau	Anneliese Hansemann	87	Jahre alt
am	08.12.10	wird	Herr	Bernhard Saring	78	Jahre alt
<b>am</b>	<b>12.12.10</b>	<b>wird</b>	<b>Herr</b>	<b>Rudolf Lehmann</b>	<b>90</b>	Jahre alt
am	12.12.10	wird	Frau	Anneliese Beck	86	Jahre alt
am	12.12.10	wird	Frau	Magdalena Deidok	84	Jahre alt
am	13.12.10	wird	Frau	Annemarie Meier	72	Jahre alt
am	13.12.10	wird	Frau	Christa Lebelt	72	Jahre alt
am	15.12.10	wird	Herr	Heinz Düring	73	Jahre alt
am	16.12.10	wird	Herr	Ludwig Engelmann	73	Jahre alt
<b>am</b>	<b>16.12.10</b>	<b>wird</b>	<b>Frau</b>	<b>Gerda Rafeld</b>	<b>70</b>	Jahre alt
<b>am</b>	<b>17.12.10</b>	<b>wird</b>	<b>Frau</b>	<b>Gabriele Münzberg</b>	<b>70</b>	Jahre alt
am	18.12.10	wird	Frau	Martha Künstner	87	Jahre alt
am	20.12.10	wird	Herr	Paul Riemer	75	Jahre alt
<b>am</b>	<b>20.12.10</b>	<b>wird</b>	<b>Herr</b>	<b>Rolf Trommler</b>	<b>70</b>	Jahre alt
<b>am</b>	<b>21.12.10</b>	<b>wird</b>	<b>Herr</b>	<b>Wolfgang Marschner</b>	<b>70</b>	Jahre alt
am	22.12.10	wird	Herr	Gerhard Donat	74	Jahre alt
am	24.12.10	wird	Frau	Christa Königsmann	83	Jahre alt
am	24.12.10	wird	Herr	Gerhard Jüngling	79	Jahre alt
am	26.12.10	wird	Herr	Rudolf Wenke	83	Jahre alt
am	27.12.10	wird	Frau	Erika Behrend	87	Jahre alt
am	27.12.10	wird	Frau	Theresia Jänchen	76	Jahre alt
am	28.12.10	wird	Frau	Christa Mittasch	82	Jahre alt
am	30.12.10	wird	Frau	Ruth Capek	77	Jahre alt
<b>am</b>	<b>30.12.10</b>	<b>wird</b>	<b>Herr</b>	<b>Konrad Düring</b>	<b>76</b>	Jahre alt
am	30.12.10	wird	Herr	Günter Urban	73	Jahre alt
am	31.12.10	wird	Herr	Alfred Rösler	85	Jahre alt